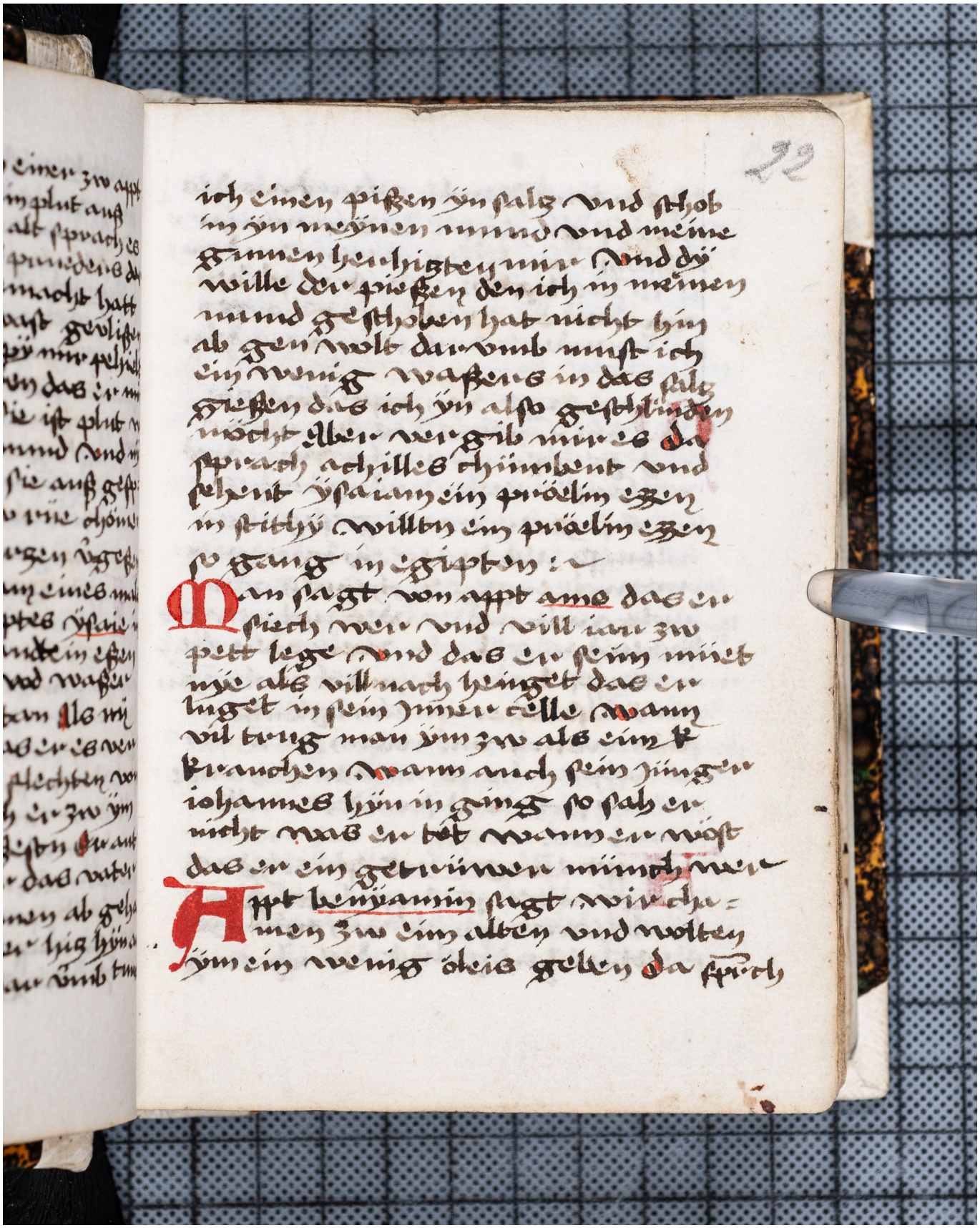
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



22

ich einen pissen in salz vnd stchob
in in meinen mund vnd meine
sinnen heilsigten mir. Vnd di
wille der priesen den ich in meinen
mund gestchoben hat nicht hin
ab gen welt darumb must ich
ein wenig wassers in das salz
giessen das ich in also gestchlinden
möcht. Aber wer gib mir es da
sprach achilles chümbent vnd
sehent ysaiam ein prälin essen
in stichij. Willtu ein prälin essen
so trink in egipten:

Man sagt von appt ame das er
siech wer vnd vill iar zw
pett lege. Vnd das er sein mütt
nie als vill nach heinget das er
luget in sein innere celle. Wann
vil trug man im zw als ein k
kranchen. Wann auch sein jünger
iohannes hin in ging so sah er
nicht was er tät. Wann er wost
das er ein getrüwen münch wer

Appt benjamin sagt. Wir che=
men zw ein alten vnd wolten
im ein wenig öleis geben da sprach